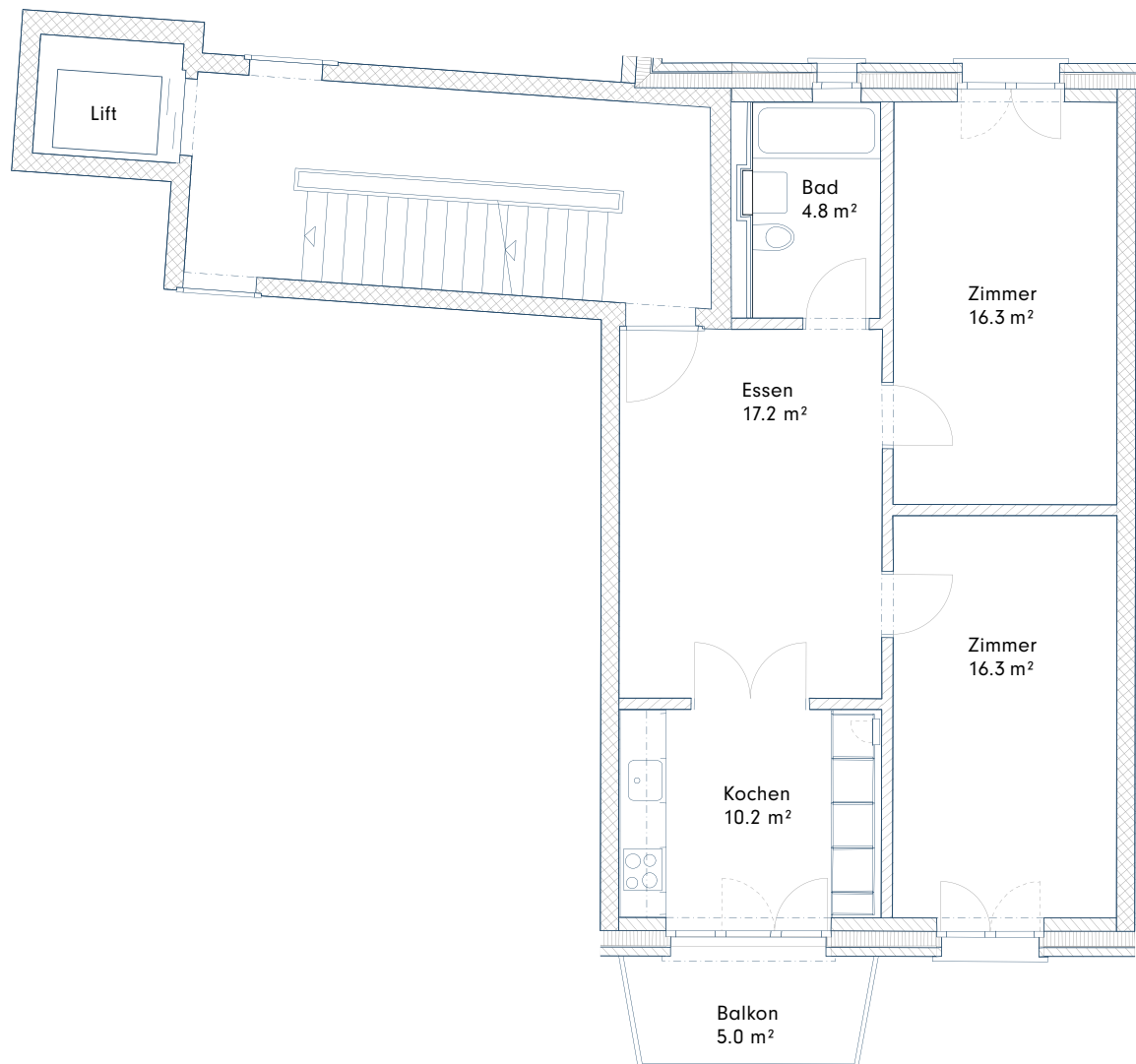


Grundriss, M 1:100

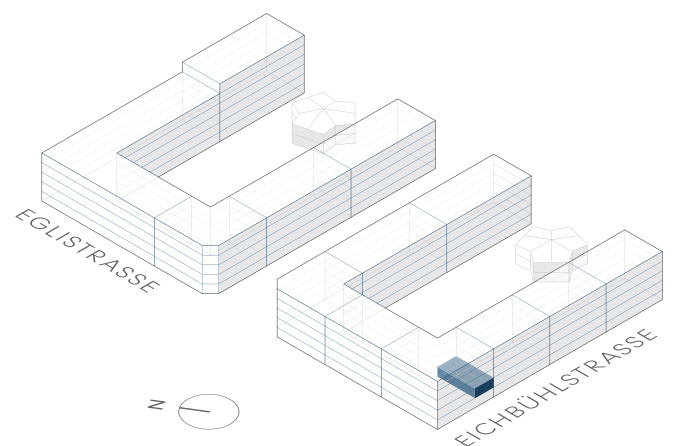


0 2

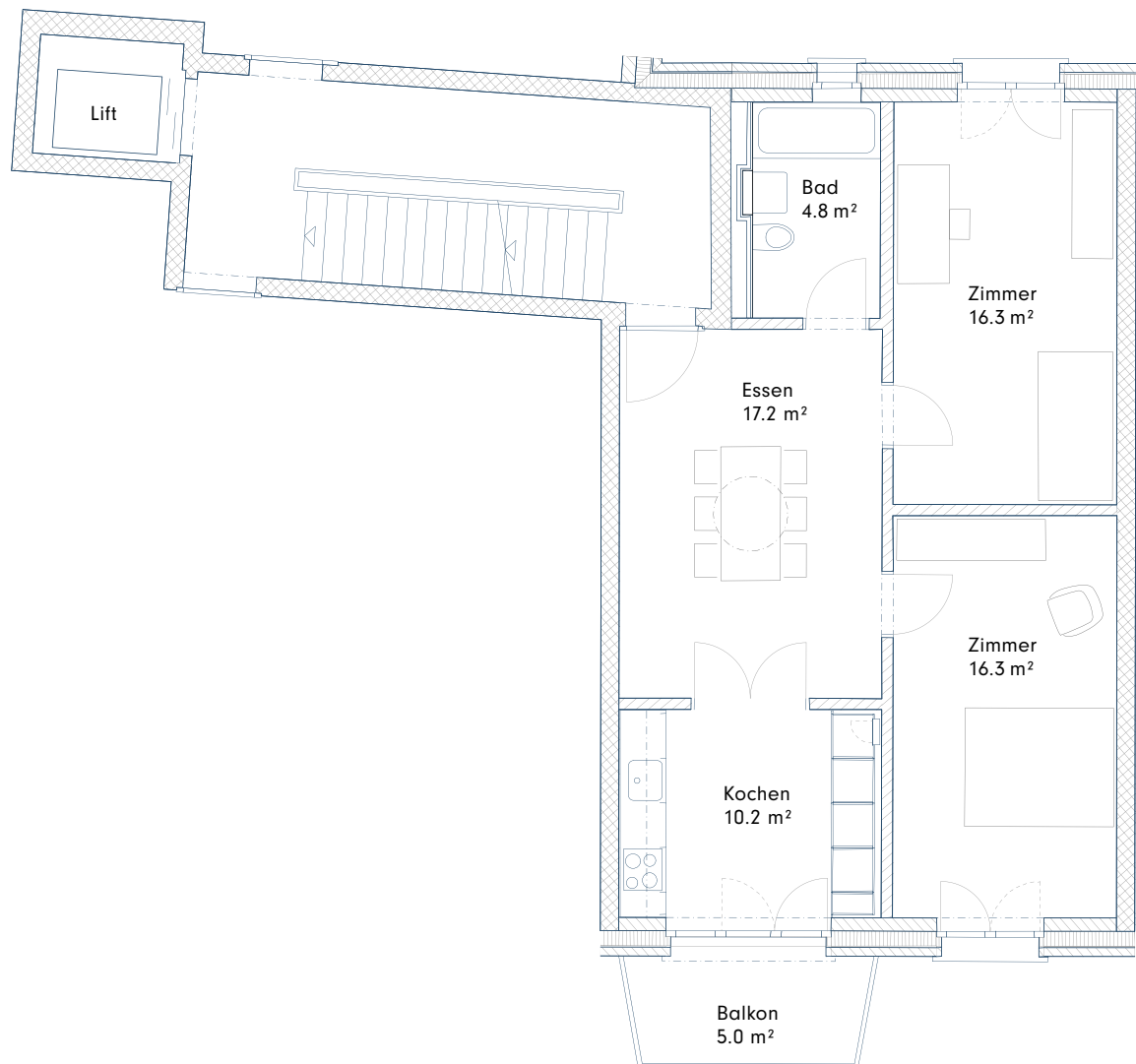


Lage

Eglistrasse 29, 8004 Zürich
1. Obergeschoss rechts



Grundriss, M 1:100 (mit Möblierungsbeispiel)

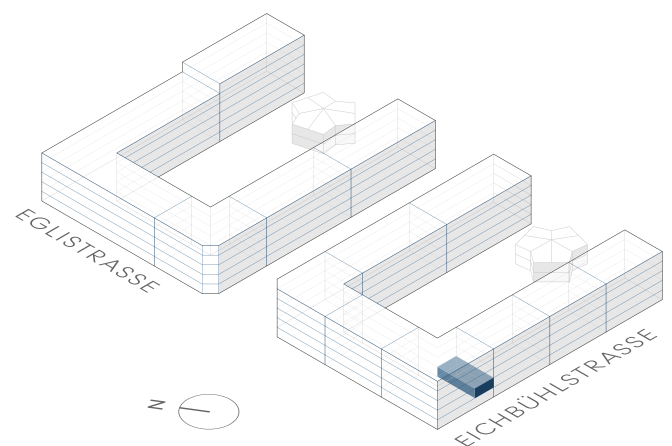


0 2



Lage

Eglistrasse 29, 8004 Zürich
1. Obergeschoss rechts





Beispiel Wohnraum

Ausbaubeschrieb Wohnungen

Böden

alle Innenräume (inkl. Zimmer und Bad):
Natursteinplatten „Jura gelb“ (Kalkstein, glatt und matt)

Wände

Aussenwände hauptsächlich geschlänmt, in gräulichem Weiss gestrichen
alle übrigen Wände Abrieb 0.5mm, in gräulichem Weiss gestrichen
Nasszellen mit Feinsteinzeugplatten, 10x10 cm, fliederfarbig

Decken

schalungsrohe Betondecken, hellgrau lasiert
in einzelnen Nasszellen abgehängte Gipskartonplatten, in gräulichem Weiss gestrichen

Küchen

Stahlblechküchen hellblau, Chromstahlabdeckung, Glaskeramikherd,
Dunstabzug, Kühlschrank 220 l und Gefrierschrank 74 l
Küchenrückwand mit PU-Beschichtung, in gräulichem Weiss

Fenster

Aluminium-Fenster mit dreifach-Isolierverglasung

Verdunkelung & Sonnenschutz

in Mauerwerkfassade: Alurollläden, rostbraun
in Blechfassade (Erker, teilweise Attika): Vertikalkmarkise, Gitterstoff, graublau
eine Vorhangschiene an Betondecke vor jedem Fenster
Sonnenschirme auf Balkonen, Terrassen und Gärten

Türen

alle Türen und Türrahmen in Holzwerkstoff
Eingangs- und raumhohe Türen: auberginefarbig gestrichen
übrige Türen mit Sturz: rostbraun gestrichen

Heizung, Lüftung, Sanitär

Anschluss an städtisches Fernwärmenetz mit Grundwassernutzung
Bodenheizung in allen Räumen, mit Raumthermostaten regulierbar
innenliegende Nasszellen mit Abluftanlage
alle Sanitärapparate in Weiss, Duscheböden in Naturstein, Vorhangstange

Elektro

Photovoltaikanlage auf Dach mit Einspeisung in städtisches Netz
Sicherungskasten in Garderoben- oder Küchenschrank
Sonnerie mit Gegensprechanlage
Steckdosen teilweise geschaltet
UKV-Dose (Glasfaser für Internet, Telefon & TV) jeweils im Wohnraum
und in einem Zimmer
manuell bedienbare Rollläden- und Vertikalkmarkisen-Steuerung

Übriges

Lift (9 Personen) über alle Geschosse, rollstuhlgängig
jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet
Einstellplätze für Autos und Motorräder in der Tiefgarage Eichbühl-
strasse vorhanden (Warteliste)



Beispiel Nasszelle



Beispiel Treppenhaus



Blick von einem Balkon in einen Hof